

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Martin Lang koordiniert das Jubiläum S. 3	Wohnanlage für Senioren in Güttingen S. 3	Internationaler Tag fällt Regen zum Opfer S. 3	Sommerferien können kommen S. 6	Stolpa bleibt Coach auf der Mettnau S. 13	Tipper setzen bei EM auf Jogis Jungs S. 14
15. JUNI 2016	WOCHE 24	RA/AUFLAGE 19.936	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Abriss

Die ehemaligen Güterhallen am Bahnhof werden abgerissen. Sie werden in Vorbereitung für die Seetorquerung vollständig rückgebaut, damit auf der frei werdenden Fläche die Baustelle für das Bauvorhaben eingerichtet werden kann. Wie aus dem Rathaus zu erfahren war, stehen die Bagger bereit. Im Inneren der Güterhallen ist die Entkernung bereits in vollem Gange. Während der Arbeiten werden die Parkplätze entlang des Objektes vollständig gesperrt; die Bushaltestelle vor der Güterhalle wird verlegt. Ansonsten wird mit keinerlei Einschränkung gerechnet.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Sommerkonzert im FHG

Radolfzell (swb). Die Musik-AGs des Friedrich-Hecker-Gymnasiums Radolfzell unter der Leitung von Anne Heydt und Katharina Pfütz laden im Rahmen ihres Sommerkonzertes zu einem Streifzug durch die Welt des Films ein. Neben Schlagern aus den Anfängen des Tonfilms erklingen Disney-Songs, orchestrale Filmwerke und aktuelle Filmsongs. Das Konzert findet am Donnerstag, 23. Juni, in der Aula des Gymnasiums statt. Beginn ist um 20 Uhr.

- Anzeige -



Mittendrin, statt nur dabei

Katharina Haberstock aus Moos hilft als Fanguide bei der EM in Frankreich

Moos/Lille (gü). Während wohl die meisten deutschen Fans den 2:0-Auftaktsieg von Jogis Jungs bei der Europameisterschaft in Frankreich gegen die Ukraine vor dem Fernseher, in der Kneipe oder beim Public Viewing miterlebt und -gefeiert haben, war eine ganz nah dabei, quasi mittendrin, statt nur dabei: Katharina Haberstock aus Moos ist eine von nur zwölf deutschen Fanguides und derzeit in Paris unterwegs, um Fans bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. »In den Spielorten der deutschen Nationalmannschaft haben wir eine mobile Fanbotschaft, wir sind 24 Stunden bei möglichen Notfällen einsatzbereit. Wir hoffen, alle Fragen der deutschen Fans beantworten zu können und in Notfällen sind wir auf unserer Website www.fanguide-em2016.de erreichbar«, erklärt die 29-Jährige im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Im Fall der Fälle werden sich die Fanguides auch um Deeskalation bemühen. Dafür



Seit der Auftaktparty der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich am vergangenen Sonntag gegen die Ukraine hat auch Katharina Haberstock aus Moos ihre Arbeit als Fanguide aufgenommen.

sind die Guides am Tag vor der Partie, am Spieltag selber und einen Tag nach der Begegnung mit dem Auto unterwegs. Angst verspürt Katharina Haberstock in der Männerdomäne Fußball nicht. Im Gegenteil: »Wir sind ein Team aus erfahrenen Pädagogen und können auch in brenzligen Situationen Handlungsalternativen aufzei-

gen und als Vermittler auftreten«, sagte sie. Sie sei ohne Angst nach Frankreich gereist - auch unter Berücksichtigung der Anschläge vor dem Stade de Frances am 13. November 2015, bei dem im Rahmen des Freundschaftsspiels zwischen der deutschen Nationalmannschaft und der französischen Équipe Tricolore, bei dem 130

Menschen getötet und 352 verletzt wurden. »Man darf sich nicht verrückt machen«, sagt sie. Auch wisse sie, dass auf Großveranstaltungen heutzutage immer etwas passieren könne. »Es ist schade, dass das heute so ist, aber wir sollten unseren Alltag nicht davon bestimmen lassen«, betont Katharina Haberstock. Zudem wurde sie im Vorfeld der EM von der Koordinationsstelle der Fanprojekte und dem Deutschen Fußballbund in verschiedenen Workshops auf ihre Arbeit in Frankreich vorbereitet. Der 1987 in Radolfzell Geborenen wurde die Fußballverrücktheit im positiven Sinne bereits in die Wiege gelegt. Wie Katharina Haberstock gegenüber dem WOCHENBLATT verriet, sei sie quasi mit dem runden Leder am Fuß aufgewachsen. »Meine Mutter sagt immer, dass ich schon in ihrem Bauch gekickt habe«, erklärt sie. Sobald sie laufen konnte, begleitete sie ihren Vater zu Fußballspielen des FC Radolfzell. Ihr erstes Training beim SC Bank-

holzen/Moos ließ dann nicht lange auf sich warten, ehe sie für den SV Worblingen in der Landes- und Verbandsliga auf Tore- und Punktejagd ging. »Mein Herz schlägt aber von jeher für den SC Freiburg und natürlich drücke ich die Daumen für Jogi und seine Jungs.« Derzeit arbeitet die 29-jährige Jugend- und Heimerzieherin unter der Trägerschaft des Jugendhilfswerkes als Pädagogin für die Fanbetreuung des SC Freiburg. Für Katharina Haberstock geht die Arbeit als Fanguide nun also erst so richtig los - und natürlich hoffen auch alle daheimgebliebenen Fans, dass sie möglichst die gesamten vier Wochen reichlich zu tun haben wird. Nicht, dass man der jungen Frau von der Höri nicht ein paar entspannte Tage in Frankreich gönnen würde, doch sollte sie als deutscher Fanguide noch am 10. Juli im Einsatz sein, würde das auch bedeuten, dass die deutsche Elf es bis ins Finale der Europameisterschaft geschafft hätte.

Chemieunfall auf Werksgelände

Kindergarten und Schule müssen gesperrt werden

Radolfzell (swb). Eine ausge Laufene Chemikalie führte am Montagmorgen, gegen 9.30 Uhr auf einem Werksgelände in der Allweilerstraße zu einem größeren Einsatz der Feuerwehr, Rettungsdienste und der Polizei. Dies teilte die zuständige Polizei im Rahmen einer Medienerklärung mit. Nach den bisherigen Ermittlungen wurde beim Betrieb eines Gabelstaplers ein größeres Fass mit einer flüssigen Chemikalie

(Aktivator 8431) beschädigt. Teile dieser Chemikalie reagierten mit Wasser, bildeten Dämpfe und härteten im Rahmen der weiteren chemischen Reaktion aus. Von den verständigten Feuerwehren wurde das Gelände großräumig abgesperrt und die Anwohner, eine Schule und ein Kindergarten aufgefordert, in den Gebäuden zu verbleiben. Die austretenden Dämpfe konnten durch Wasserberiesung

eingedämmt werden, weshalb nach kurzer Zeit Entwarnung gegeben werden konnte, gab die Polizei am Nachmittag bekannt. Zwei Mitarbeiter einer Firma, die auf dem Betriebsgelände mit der Wartung und Pflege von Maschinen beauftragt waren, mussten mit Augenreizungen und Atemwegsbeschwerden zur Behandlung und Beobachtung in ein Krankenhaus verbracht werden.

Helferfest der Stadt

Radolfzell (swb). Die Stadt Radolfzell veranstaltet am 29. Juni um 18 Uhr ein Helferfest für alle ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer. Wie die Stadt in einer Presseerklärung mitteilte, soll allen Ehrenamtlichen mit diesem Fest für ihren Einsatz und ihr Engagement gedankt werden. Das Fest findet in der Mensa der Gerhard-Thielcke-Realschule statt. Eingeladen sind alle Bürger und Bürgerinnen sowie die in Radolfzell untergebrachten Flüchtlinge.

- Anzeige -

1. SINGENER BÜGELEISENCURLING

Am kommenden Freitag, 17. Juni, ab 16 Uhr ist es soweit: im Singener Mediamarkt startet das erste Singener Bügeleisencurling. 30 Personen wurden aus der Vielzahl von Bewerbern ausgelost und werden um den Titel bis 19 Uhr kämpfen. Zwischen den Runden können auch Zuschauer mal probieren, wie treffsicher sie mit dem Bügeleisen sind. Mehr auf Seite 13.



»SCHWEIZER FEIERTAG« IN FESTTAGSLAUNE

Hey, was geht ab? Jede Menge. Stockach steht in den Startlöchern für seinen »Schweizer Feiertag«. Vier Tage lang, von Freitag, 17. bis Montag, 20. Juni, präsentiert sich die Stadt in Festtagslaune. Zum Stadtfest, das an eine erfolglose Belagerung durch die Schweizer 1499 erinnert, fährt sie alles auf, was sie zu bieten hat - Feuerwerk, Programm, Unterhaltung, Musik, eine »Beatles«-Renaissance und einen Vergnügungspark an vier Tagen. Unterhaltung pur und total! Mehr steht dazu auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten.



Klare bleibt an der Spitze

Diabetes Forum bestätigt Vorsitzenden

Radolfzell (swb). Dr. Wolf-Rüdiger Klare, Chefarzt am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell ist für weitere zwei Jahre der Vorsitzende des Diabetes Forums Radolfzell. Die Mitgliederversammlung bestätigte den bisherigen Vorsitzenden und Gründer des Gesundheitsvereines einstimmig in seinem Amt. Ebenfalls wurden auch alle weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder wieder für zwei Jahre in den Vorstand gewählt. Das Ergebnis im einzelnen: Wolf-Rüdiger Klare bleibt erster Vorsitzender, Gerhard Langanki wurde zum zweiten Vorsitzenden wiedergewählt, Berthold Jehle bekleidet das Amt des Kassiers und Julika Willumeit hat die Funktion als Schriftführerin. Als Beisitzer wurden Monika Kannenberg, Heidi Wechinger, und Jürgen Werner wiedergewählt. In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf das aktuelle Jahr machte Klare deutlich, dass die Gesundheitsförderung für Menschen mit Diabetes das wich-



Der bisherige und neu gewählte Vorstand des Diabetes Forums Radolfzell bei der Generalversammlung im April im Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell: Gerhard Langanki, Monika Kannenberg, Heidi Wechinger, Berthold Jehle, Julika Willumeit, Jürgen Werner und Dr. Wolf-Rüdiger Klare.

tigste Ziel des Vereins ist und bleibt. Im Mittelpunkt stehen die Infotreffs mit aktuellen medizinischen Themen und die qualifizierten Bewegungsangebote wie Nordic Walking, Rehasport, Wandern und die von den Krankenkassen zertifizierte Wassergymnastik. Diese sei ein besonderes Erfolgsmodell, betonte der Vorsitzende. Eine gute

Resonanz habe es auch beim Kochclub gegeben. In der Vorschau auf das Jahr kündigte er ein besonderes Ereignis an: Das Diabetes Forum Radolfzell hat in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum, das mit einer Spenden-Gala zugunsten einer Kinderfreizeit für Kinder mit Diabetes im Herbst gefeiert werden soll.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo., Mi., Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Liederkranz trifft sich

Stockach (swb). Die »Liederkranz Wahlwies 1864« kommt am Montag, 20. Juni, zu seiner Generalversammlung im »Winkelstüble« zusammen. Um 20 Uhr stehen verschiedene Punkte wie Berichte vom ersten Vorsitzenden, Schriftführer Kasenprüfer und Dirigentin, eine Vorschau auf die Aktivitäten 2016 und 2017 sowie Wünsche auf dem Programm.

Mode Nemetz . Seestraße 15 . Ecke Bahnhofstraße . Radolfzell

80 Jahre

EIN GRUND ZUM FEIERN

vom 13. – 30. Juni 2016

Freuen Sie sich anlässlich unseres Jubiläums auf sensationelle Preisreduzierungen in der aktuellen Mode ...

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

Inhaberin Dagmar Rettig

20%

Einzelteile bis zu

50%

auf Sommerware

Danke, dass Sie uns in all den Jahren die Treue gehalten haben.

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken

mit viel mageren Schinkenwürfeln / auch als Hamburger-Fleischkäse oder Viereckform mit Pistazien

100 g

1,29

Fleischkäse

knusprig ofengebacken / als Vesperscheibe oder fein aufgeschnitten

100 g

0,78

Kabanossi

nach Original-Rezept hergestellt

100 g

1,29

Luftgetrocknete Salami

mit feinem mediterranem Geschmack

100 g

1,59

Cordon bleu / Schnitzel

vom Schwein, bratfertig gefüllt und paniert

100 g

0,99

Frisches Spanferkel

Bauch 6,90 € / Hals und Schulter 8,90 € / Keule 9,80 € / Rückenkotelett 10,80 €

Rinderroulade

vom besten Stück der Oberschale, gerne auch bereits gefüllt

100 g

1,39

Ossobucco

Kalbshaxen in Scheiben

100 g

1,40

Jetzt neu! Vegetarische Grillwürste und Lyoner – aus eigener Produktion – probieren Sie!

Handwerkstradition seit 1907



Das Bild zeigt die Schülerinnen und Schüler der Gerhard-Thielcke-Realschule zusammen mit ihrer deutschen und französischen Partnerklasse bei Gedenkfeier der deutsch-französische Schlacht um Verdun, die sich dieses Jahr zum 100. Mal jährt. swb-Bild: Schule

Geschichte hautnah

Schüler bei Gedenkfeier in Verdun

Radolfzell (swb). 2016 jährt sich die deutsch-französische Schlacht um Verdun zum 100. Mal. Zu diesem Anlass fand am 29. Mai in Verdun eine offizielle Gedenkfeier in Anwesenheit von Staatspräsident François Hollande und Bundeskanzlerin Angela Merkel statt. 4.000 Schüler aus Deutschland und Frankreich nahmen an der von Volker Schlöndorff inszenierten Gedenkzeremonie teil, darunter 150 Schüler aus Baden-Württemberg. Erfreulicherweise waren unter diesen

auch 18 Schüler der Gerhard-Thielcke-Realschule Radolfzell. Neben der offiziellen Zeremonie stand für die Schüler noch die Teilnahme an einem viertägigen kulturellen und pädagogischen Austauschprogramm auf der Agenda.

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

Für Kinder übernehmen wir Verantwortung!

Spuren hinterlassen!

Möchten auch Sie Spuren hinterlassen und Kindern in Not eine neue Heimat ermöglichen? Wolfgang Bartole ist Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund ums Testament – Telefon: 0 79 42 / 91 80 – 34

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Faszination Irak

Stockach (swb). Ein Land voller Gegensätze. Der Irak. Die Journalistin Rita Orschiedt reiste im November durch die Region und teilt ihre Eindrücke im Rahmen des ökumenischen Seniorennachmittags mit. »Der faszinierende und unbekannte Irak« lautet der Titel ihres Fotovortrags am Freitag, 24. Juni, ab 15 Uhr im Pallottiheim. Menschen mit Gehproblemen können nach vorheriger Anmeldung unter der Rufnummer 07771/62446 abgeholt werden. Der nächste Seniorennachmittag steht am Freitag, 22. Juli, im evangelischen Gemeindehaus an.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

AKTION AKTION

Putenmedaillons

gerne zum Grillen mariniert

100 g € 1,19

immer ein Genuss

Schweinefilet

auch als Spieße

100 g nur € 1,69

Der Klassiker auf dem Grill

Grillbauch

schön saftig, auch gewürzt

100 g € 0,69

zum Vespers vorzüglich

Landjäger

von weich bis hart

Paar € 1,20

allseits beliebt zu Spargel

hauseigener Rohschneider

im Pfeffermantel

100 g € 1,69

lecker auf dem Grill

Bratwurst

Schweizer Art oder als Oberländer Bratwurst bei uns täglich kesselfrisch

100 g nur € 1,09

natürlich hausgemacht

Wurstsalat oder Fleischwurst

auch zu Salat geschnitten

100 g € 1,19

täglich mehrmals gebacken

Fleischkäse Tradition

auch als Brät zum Selberbacken

100 g € 0,94

ein Genuss

Porterhousesteak DRY AGE

Iberico Schweinekotelett, Flank Steaks zart gereift

Der Herr des Stadtjubiläums

Martin Lang koordiniert Jubel-Jahr 2017

Radolfzell (gü). Er steckt voller Tatendrang und will das 750. Stadtjubiläum, das Radolfzell im kommenden Jahr feiert, rocken: Martin Lang ist als Projektmanager für die Gestaltung des Jubiläums verantwortlich. Dabei hat der 33-jährige zweifache Familienvater eine ganz eigene Vorstellung, wie die Feierlichkeiten auszusehen haben: »Das wird ein Stadtjubiläum für Bürger von Bürgern«, erklärt Lang im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Vor allem die rund 40 Bürgerprojekte sprechen dafür, dass Lang in dieser Angelegenheit Recht behalten wird. Er habe bereits mit vielen Bürgern Kontakt gehabt und fand dabei immer eine offene Türe. »Die Menschen hier sind sehr engagiert, oft doppelt und dreifach in mehreren Gruppen und Vereinen. Hier scheut sich niemand, das Heft in die Hand zu nehmen, seine Meinung zu sagen und etwas umzusetzen«, sagt Lang. Dieses Engagement der Bürger, das Stadtjubiläum aktiv mitzugestalten, gelte es jetzt in ein attraktives Programm umzusetzen. Schließlich sollen sich die Bürger 2017 noch mehr mit ihrer Stadt identifizieren, als sie



Martin Lang ist Projektmanager für das Radolfzeller Stadtjubiläum 2017. swb-Bild: Rene Lamb Fotodesign GmbH

es ohnehin schon tun. Die Eckpunkte für ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm stehen dabei schon fest (siehe auch den Artikel »Radolfzell jubiliert« aus der vergangenen WOCHENBLATT-Ausgabe). »Dieses einzigartige Programm soll aber nicht nur Radolfzeller ansprechen, sondern auch den Menschen aus der Nachbarschaft verdeutlichen, was Radolfzell zu bieten hat«, hofft Lang auf zahlreiche Besucher aus der gesamten Region. Und die Verwaltungsspitze ist sich dabei sicher, mit Lang genau

den richtigen Projektmanager für das Stadtjubiläum gefunden zu haben: Der gebürtige Göppinger studierte in Konstanz Politik- und Verwaltungswissenschaft. Seinen Master in Kulturmanagement erhielt er in Ludwigsburg. Bereits während des Studiums arbeitete Lang unter anderem für das Musikfestival Heidelberger Frühling und in einer Künstleragentur in Berlin. Anschließend war er weiter in Heidelberg beim Festival tätig, bis er im vergangenen Oktober als Projektmanager nach Radolfzell kam.

Gedenkstätte Grafeneck

Radolfzell (swb). Keine andere große Opfergruppe der NS-Diktatur ist so spät gewürdigt worden wie die Opfer des NS-»Euthanasie«-Programms, dem zwischen 1939 und 1945 rund 300.000 Menschen zum Opfer fielen. In der Veranstaltungsreihe des Stadtmuseums Radolfzell zur aktuellen Sonderausstellung beleuchtet am Donnerstag, 16. Juni, um 19 Uhr der Leiter der Gedenkstätte Grafeneck, Thomas Stöckle, mit dem Vortrag »Vergessen – und wieder erinnert« die Aufarbeitung und Erinnerungskultur zu den NS-»Euthanasie«-Verbrechen nach 1945. Um Anmeldung unter 07732/81530 wird gebeten. Am Sonntag, 19. Juni, führt Hildegard Bibby, die stellvertretende Leiterin des Stadtarchivs, durch die Sonderausstellung »Aktion T4 Berlin / Radolfzell – Mord im Namen der Volksgesundheit« im Stadtmuseum Radolfzell.



1990 wurde auf dem Gelände des Schlosses Grafeneck, wo 1940 über 10.000 Menschen ermordet wurden, eine als offene Kapelle konzipierte Gedenkstätte errichtet. swb-Bild: Gedenkstätte Grafeneck

Sattes Plus bei den SWR

Radolfzell (gü). Die Stadtwerke Radolfzell haben das Geschäftsjahr 2015 mit einem sattem Überschuss von 1,6 Millionen Euro abgeschlossen. Darüber informierte SWR-Geschäftsführer Andreas Reinhardt den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. »Das Ergebnis konnte um 22 Prozent deutlich gesteigert werden. In Summe können die Stadtwerke auf eine erfreuliche Gewinnentwicklung in allen Sparten zurückblicken«, erklärte Reinhardt. Ein Blick in die jüngste Vergangenheit untermauert den Erfolg der SWR in 2015: So konnte das Jahresergebnis aus 2014 (1,3 Millionen Euro) noch einmal um 300.000 Euro gesteigert werden. Nach Angaben Reinhardts fließen 400.000 Euro als Rücklagen in das Unternehmen. Wei-

tere rund 400.000 Euro kommen der Stadt zu, die 51 Prozent der SWR-Anteile hält. Die »Thüga AG«, mit 49 Prozent der Anteile, erhält rund 800.000 Euro. »Die reine Gewinnverwendung ist deshalb unterschiedlich, da »Thüga AG« nicht an der Sparte des ÖPNV beteiligt ist«, verrät Reinhardt. Insgesamt, so betonte der SWR-Geschäftsführer, falle der Anteil, der der Stadt zugute kommt, deutlich höher aus, als jener, den die »Thüga AG« erhält. Denn neben den Rücklagen kommen der Stadt weitere 1,4 Millionen Euro an Konzessionsabgaben und noch einmal 400.000 Euro an Gewerbesteuer zu Gute. Mit 2,2 Millionen Euro liege diese Summe weit über den 800.000 Euro, die an die »Thüga« ausbezahlt wird.



Kürzlich fand das Richtfest für die Seniorenwohnanlage in Güttingen statt. Darüber freuten sich Bürgermeisterin Monika Laule, Ortsvorsteher Thomas Will, Geschäftsführer Reinhard Zedler von der betreibenden AWO, Investor Andreas Bohl, Susanne Fessler und OB Martin Staab (v.l.). swb-Bild: pud

»Zukunft des Dorfs gesichert«

Richtfest an Seniorenwohnanlage in Güttingen

Güttingen (pud). Nach dem traditionellen Spruch zweier Zimmerer ist jüngst das Richtfest für die neue Seniorenwohnanlage in Güttingen gefeiert worden. Wie Bauherr Andreas Bohl sagte, sei der Standort am Dorfplatz ideal, auch weil vielleicht einmal das benachbarte Gasthaus zu einer Begegnungsstätte werde. Die Gesamtkosten bezifferte er auf rund vier Millionen Euro. Der Bezug soll im März nächsten Jahres erfolgen. Oberbürgermeister Martin Staab nannte das Projekt »wichtig für die Zukunft des Ortsteils«. Mit dieser Anlage werde »die Infrastruktur

verbessert und zudem die Lebensqualität gesteigert«. Laut Ortsvorsteher Thomas Will hatte der Ortschaftsrat schon lange den Wunsch nach einer solchen Einrichtung, doch es musste erst ein Grundstück und ein Investor gefunden werden. Der Güttinger Andreas Bohl sei von Anfang an »mit Herzblut« bei der Sache gewesen. Wie Bohl hob er die zentrale Lage im Dorf und an der Bushaltestelle hervor, weil ältere Menschen dadurch einen guten Anschluss hätten. Die Anlage wird die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz (AWO) betreiben. AWO-Geschäftsführer Reinhard

Zedler erklärte dem WOCHENBLATT, dass im Haus einerseits eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen, bestehend aus acht Wohnungen, mit einer Rundum-die-Uhr-Betreuung untergebracht werde. Andererseits befänden sich im zweiten Stock 15 Wohnungen für betreutes Wohnen. Zudem sind acht oberirdische und 15 Tiefgaragen-Stellplätze vorgesehen. Vor etwa zwei Jahren sei Bohl an die AWO herangetreten. Danach habe man »in enger Abstimmung« das Raum- und Betreuungskonzept entwickelt.

»Expression und Konstruktion«

Radolfzell (swb). Noch bis zum 26. Juni zeigt der Kunstverein Radolfzell die Ausstellung »Expression und Konstruktion« von Johannes Kersting (Fotografie) und Evelina Velkaite (Malerei) in der städtischen »Villa Bosch«. Velkaite erkundet in ihrer ausdrucksstarken Malerei die Grenzbereiche zwischen

expressiver Geste und verdichteter Form. Kersting hinterfragt in seinen eindrucksvollen Fotografien die Möglichkeiten des Mediums zwischen scheinbar sachlicher Dokumentation und formalästhetischer Neuinterpretation. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.radolfzell.de.

Taize-Lieder in Güttingen

Güttingen (swb). Am Sonntag, 19. Juni, findet in der St. Ulrichskirche Güttingen ein ganz besonderer Gottesdienst statt: Der Kirchenchor St. Ulrich singt unter der Leitung von Birgitt Mauch Taize-Lieder, die von einem Bläserensemble, vorwiegend aus Wahlwies, begleitet werden. Gottesdienstbeginn am Sonntag ist um 9 Uhr.



► BRIEFE

Seit September 2015 besteht eine Brieffreundschaft zwischen den Schülern der Klasse 3 der Grundschule Markelfingen und den Schülern der Klasse CE2/CM1 der École élémentaire in Masevaux (Elsass/Frankreich). Begleitet von ihren Lehrerinnen Johanna Seib und Katrin Götz, sowie Eltern der Klasse trafen die Schüler ihre französischen Brieffreunde bei einem Ausflug auf dem Naturlehrpfad Hinterarten im Schwarzwald. Gemeinsam wurde der Wald erkundet. Trotz Regen war es ein erlebnisreicher Tag.

Internationaler Tag fiel ins Wasser

Radolfzell (pud). Es hat nicht sollen sein: Der Internationale Tag fand nicht statt. Denn kurz bevor das Fest der über 100 verschiedenen, friedlich in der Stadt lebenden Nationen und Kulturen um 13 Uhr am Radolfzeller Konzertsegel beginnen sollte, brach ein Gewitter über die Stadt los. Oberbürgermeister Martin Staab schaute in seinem Mobiltelefon nach der aktuellen Wetterprognose und musste feststellen, dass nach knapp zwei Stunden ein weiteres Unwetter über die Stadt ziehen sollte. Daraufhin brach Organisator Günter Wenger, städtischer Abteilungsleiter für Integration und Soziales, die Veranstaltung ab. Zu früh, wie sich später herausstellte, weil das Wetter sich wieder fing. Staab entschied, dass die Speisen nach Rücksprache mit den anbietenden Vereinen in die Kreissporthalle auf der Mettnau

für die dortigen Flüchtlinge geliefert werden sollen. Weil derzeit der Fastenmonat Ramadan von Muslimen begangen wird, sollte laut Wenger ein Teil der Speisen in die Christuskirche für Bedürftige kommen. Den Vereinen versprach Staab einen finanziellen Ausgleich seitens der Stadt für ihren Verlust. Trotz der Absage und des unwirtlichen Wetters hatten Jutta André und die »Jungs von der Mettnauhalle« einige Songs gespielt und die Bauchtanzgruppe »WildRose« getanzt. Und während andere Vereine wie der Alevitische Kulturverein oder das Italienisch-Deutsche Zentrum für Kultur und Freizeit ihre Stände abbauten, wurden am Stand der Syrer unverdrossen Köstlichkeiten aus der Heimat angeboten. Zahlreiche Gäste genossen die Speisen dicht gedrängt unter den Regenschirmen.



Abschiedsfest im Kindergarten

Radolfzell (swb). Die Zeit des katholischen Kindergartens »St. Anton« in der Schwertstraße geht zu Ende. Vor dem Umzug ins katholische Familienzentrum »St. Anton« im Mezgerwaidring 100 soll aber nochmal »Tschüss« gesagt werden. Das Abschiedsfest findet am Samstag, 9. Juli, zwischen 10 und 13 Uhr statt. Zeitgleich, so geht aus einer Erklärung an die Presse hervor, besteht die Möglichkeit beim Flohmarkt Bücher oder Spiele zu erwerben.



Ein Wochenende lang feierte der von Lothar Rapp gegründete Fanfarenzug der »Narrizella« sein 40-jähriges Bestehen. Bei einem Frühschoppen vor dem Zunftturm am »Tag des Rades« begeisterten befreundete Züge mit Naturtoninstrumenten das Publikum. So spielten beispielsweise die Markelfinger zusammen mit den Kameraden vom FZ Burg Hohen Friedingen. Am Abend zuvor hatten insbesondere Chris Metzger sowie eine Bauchtanzgruppe, die auf den Rhythmen des Radolfzeller FZs tanzte, für Hochstimmung in der Güttinger Buchenseehalle gesorgt. swb-Bild: pud

VEREINSNACHRICHTEN

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zu seinem Jubiläumsabend lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Sa., 25.6., in die Höri-Strandhalle Öhningen-Wangen ein. Um 18 Uhr ist Saalöffnung mit Bewirtung, ab 19.30 Uhr Festabend mit Musik und guter Laune.

Zu einer literarischen Wanderung auf der Spurensuche im Schmiedledick-Land zwischen Hohentwiel, Hohenkrähen und Hohenstoffeln lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Sa., 18.6., ein. Unterwegs gibt es vier kurzweilige Lesungen mit Hubert Matt-Willmatt aus dem Badischen Heimatbuch von Elisabeth Walter über diese abenteuerliche Reise des Schmiedledick. Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz Bahnhof Landesgartenschau in

Singen; Wanderzeit: ca. 4 Std. incl. Lesungen; Organisation: Zita Muffler, Tel. 07533/1894.

RADOLFFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 26.6., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehberg 5 statt.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB

Zum Boulespiel trifft sich die Boule-Gruppe des Deutsch-Französischen Clubs Radolfzell wieder regelmäßig freitags um 17.30 Uhr auf der Anlage Im Wiesengrund in Böhringen. Wer Lust hat Boule zu spielen, ist jederzeit willkommen, auch Neulinge, die mit Gästekugeln eine Schnupperrunde spielen möchten. Infos gibt es bei Ekke Baur, Tel. 07732/53133.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Schwarzwaldwanderung lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell am So., 3.7., Mitglieder und Gäste ein. Fahrt in Fahrgemeinschaften nach Furtwangen (880 m), ab dort Wanderung über Kernerskreuz (1.050 m), Fohrenbühl (1.030 m), Stöcklewaldturm (1.050 m) und Rückweg über Gutachquelle, Hubertuskapelle, Escheck, Meisterberg nach Furtwangen, wo Einkehr geplant ist; 20 km, Wanderzeit 5 Std., Hm 350 Auf/Ab. Mitzubringen sind: Personalausweis, Wanderschuh/-stöcke, Kopfbedeckung, Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke. Treffpunkt: 7 Uhr Messeplatz, Mitfahrgelegenheit möglich mit Wanderschuh im Handgepäck. Pkw-Fahrtkostenbeteiligung, zusätzl. kleiner Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder. Wegen Belegung der Pkws ist Anmeldung bis 1.7., 17 Uhr, dringend erforderlich bei Wanderführer Rudolf Halbe, Tel. 07732/ 821791.

NEU in Öhningen! Praxis für Psychotherapie Karln Eißler

Psychotherapeutische Heilpraktikerin und Hypnotherapeutin. Psychologische Beratung. Systemisches Coaching und Aufstellungen. Lebensberatung. Hypnotherapie. Energetische Psychotherapie. Persönlichkeitsentwicklung. Kurzzeittherapie. Reiki. Burnout-Bewältigung. Hörstraße 4 D-78337 Öhningen Telefon 0170-9273363 E-Mail: karineissler@aol.de Internet: www.karineissler.de

Zur Wanderung von Weiler über Bettngang durchs Micheltal, durch Hohlwege mit Blick in tiefe Schluchten des Schienbergs, über Dreiländereck, Balisheim, vorbei am NSG Graues Ried zurück nach Weiler und Einkehr in Moos lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell am Sa., 18.6., Mitglieder und Gäste ein; 12 km, Gehzeit 4 Std., 390 Hm Auf/Ab; gute Wanderausrüstung, ausreichend Getränke sind selbstverständlich, Wanderstöcke empfohlen. Wanderführerin: Ruth Hellweg. Kleiner Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Messeplatz für Fahrgemeinschaften (Fahrtkostenanteil). Anmeldung bis Do., 16.6. unter Tel. 07732/820005. Infos auch unter: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de. Auf dem Heckenerlebnisweg wandert der Schwarzwaldverein Radolfzell am 23.6.; dabei werden viele naturkundliche Fragen beantwortet. Fahrt mit der Bahn nach Donaueschingen und mit dem Ringzug nach Bräunlingen. Ab dort führt der Weg ca. 5 km durch die Bräunlinger Heckenlandschaft. Am Schluss der Wanderung ist Einkehr. Wanderstrecke: 7 km, Auf-/Abstieg ca. 100 m, Wanderzeit: 2-3 Std. Mitzubringen sind: Personalausweis, Wanderschuh/-stöcke, Rucksackverpflegung, Getränke. Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit BW-Ticket; vorauss. Rückkehr ca. 18 Uhr. Mitglieder und Gäste sind eingeladen. Kleiner Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder. Wanderführer: Rudolf Halbe, 07732/821791.

KURZ & BÜNDIG

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: »Sonnenuntergangsfahrt mit der Helio-Solarfähre« der Bodensee-Solarschiffahrt auf dem Untersee am Do., 16.6., Abfahrt um 20.30 Uhr ab Mettnausteg, Rückkehr gegen 22 Uhr. »Auf den Spuren Radolfs« - Stadtführung durch die historische Altstadt am Sa., 18.6., mit Frau Probst-Lunitz, Treffpunkt: 10.30 Uhr im Stadtmuseum in der Alten Stadtapotheke. »Geführte Wanderung am Mägdeberg« am Sa., 18.6., Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell; Fahrt mit dem Seehas nach Mühlhausen, von dort Wanderung mit Dorothea Wirbser auf den Mägdeberg und um den Sickerberg mit dem Hegaukreuz wieder zurück nach Mühlhausen zur Einkehr; gute Kondition erforderlich; Weglänge 8,5 km, Gehzeit 2,5 Std.; Rückkehr nach Radolfzell gegen 17.25 Uhr. »Eine Stadtführung im Jahre 1913 - Radolfzell auf dem Weg in die Moderne« mit Clara, dem Dienstmädchen eines damaligen Radolfzeller Zeitungsverlegers am So., 19.6., Treffpunkt um 16.30 Uhr vor dem Stadtmuseum »Zur alten Stadtapotheke«. »Naturerlebnis Mettnau«, Führung am Di., 21.6., von 19-20 Uhr, Treffpunkt: NABU-Infopavillon (neben dem Eingang zum Strandbad Mettnau). »Da brat mir einer einen Storch!« Radolfzell anno 1551 - Rundgang durch die Altstadt mit Pfarrköchin Anna am Mi., 22.6., Treffpunkt: 19 Uhr vor dem Stadtmuseum. Weitere Infos unter Tel. 07732/81-500, info@radolfzell-tourismus.de oder www.radolfzell-tourismus.de; Karten für die Veranstaltungen im Vorverkauf auch in der Tourist-Information erhältlich.

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 16.6., 18 Uhr, AB-Gemeinschaft. Sa., 18.6., 17 Uhr, Gemeindefest. Di., 21.6., 9.30 Uhr, Gesprächskreis Abrahamitische Religionen.

um 18 Uhr beim Jachtclub in der Gaststätte Wela.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.6.2016:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: Sa., 11 Uhr Seetaufe auf dem Gelände des Surfplatzes Radolfzell (neben Bora Sauna) (Pfr. Weimer). So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Predigtreihe (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bibel u. Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten (Pfrin. Haug) zum Gemeindefest.

»Allensbach«: So., 10 Uhr ökumen. Gottesdienst auf dem Kapellenplatzfest in Kaltbrunn (Pfr. Rigling und Pfr. Beile).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.6.2016:

»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgest. von Auxilium und Lebenshilfe für Afrika, mit der Meinradio-Band, Pfarrfest.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, der Kirchenchor singt Taize-Lieder. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier, Feier des diamantenen Priesterjubiläums von Pfr. i. R. Karl Hermanns, mit dem Kirchenchor; anschl. Einladung zur Begegnung im Torkel. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 10 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Kapellenplatzfest in Kaltbrunn.

Der Jahrgang 1935/36 trifft sich mit Partner am Di., 21.6.,

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüssellochdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verkleimete Türen)
07731/83080 gew.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
18./19.06.2016:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Seehechtfilet	100 g	€ 1,59
Buntbarschfilet	100 g	€ 1,69
Heilbuttfilet	100 g	€ 2,09

Aus unserer Feinkosttheke:

Räuchermakrelenfilet	100 g	€ 2,69
Roter Heringssalat	100 g	€ 2,99

Wochenmarkt Konstanz: Dienstag, Mittwoch, Samstag
Wochenmarkt Singen und Radolfzell: Samstag

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schultechnik Ehrle)

Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Vertiert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

3000€ HYBRID PRÄMIE

**JETZT
SCHON
SICHERN**



DIE HYBRIDPRÄMIE FÜR DEUTSCHLAND.

Garantiert 3.000 €* sofort auf alle Hybridmodelle.



AURIS EXECUTIVE HYBRID:

- MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM
- 17"-LEICHTMETALLFELGEN
- RÜCKFAHRKAMERA
- KLIMAAUTOMATIK

Auris Executive Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,9/3,9/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 91 g/km. Kraftstoffverbrauch aller gezeigten Hybrid Modelle kombiniert 5,1–3,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 118–70 g/km.

*Hybridprämie in Höhe von 3.000 € gilt bei Barkauf oder Finanzierung eines Auris Hybrid, Yaris Hybrid, Prius Hybrid, Prius+ Hybrid oder RAV4 Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Die Hybridprämie ist nicht mit anderen Prämien kombinierbar. Gültig bis 30.06.2016.

Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Elektroprämie.

Autohaus Bach

Autohaus Bach OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 07551/6 28 12

Autohaus Bach OHG
Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 07731/20 66 90

Autohaus Bach OHG
Bregstrasse 37
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/29 83

Autohaus Bach OHG
Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/56 0 44

www.DasAutohausBach.de



Spaß und Action bietet das neue Radolfzeller Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche. Vorgestellt wurde es von Bürgermeisterin Monika Laule, Ibrahim Güler, Eva-Maria Beller, Leiterin der Stadtjugendpflege, Stella Schulte, Susanne Schmidt, Anneli Biewald, Rolf Weishaupt, Pascal Zindel und Leslie Mayer.
swb-Bild: gü

Power-Paket für die Ferien

Buntes Ferienprogramm in Radolfzell

Radolfzell (gü). Es sorgt für spannende und abwechslungsreiche Sommerferien – auch für Daheimgebliebene: das Ferienprogramm der Stadt. Die Teams des KinderKulturZentrums »Lollipop« und des Jugendcafés »connect« sorgen auch in diesem Jahr gemeinsam mit den Radolfzeller Vereinen und Kooperationspartnern, dass es den Kids in den großen Ferien nicht langweilig wird.

Vom 27. Juli bis 21. August – also über drei Wochen lang – wird so einiges geboten: Stand Up Paddeln, Night skate, Bogenschießen, Wakeboarden, Parcourtraining, ein Kurs im Schiffbauen, ein Schokoladenkurs, Ausflüge und Spiele. 71 Veranstaltungen für jedes Alter,

jeden Geschmack, jede Zielrichtung – etwas für alle.

»Unsere ganze Stadt macht sich stark für unser Ferienprogramm«, sagte Bürgermeisterin Monika Laule bei der Vorstellung. Kinder sollen dabei vor allem ihre Fähigkeiten ausleben, in Kontakt mit anderen Kindern und Jugendlichen kommen und einfach einen tollen Urlaub erleben. Dafür sei das Ferienprogramm, oder wie es Eva-Maria Beller, Leiterin der Stadtjugendpflege, auch nennt, das »Power-Paket für die Ferien«, genau das richtige. »Unser Ferienprogramm ist nie jedes Jahr dieselbe Masche. Bei der Auswahl der Angebote wird großer Wert auf Qualität gelegt«, sagt sie.

Anmeldungen für das Kinderferienprogramm können ab sofort bis zum 23. Juni im Büro im »Lollipop« abgegeben werden. Jedes Kind hat dabei die Möglichkeit, sich mindestens drei, maximal fünf Veranstaltungen auszusuchen. In der Zeit vom 30. Juni bis 6. Juli können die Teilnahme­scheine dann im »Lollipop« abgeholt werden.

Wer sich für das Jugendferienprogramm anmelden will, kann dies ebenfalls ab sofort im »cafe connect« tun. Dazu kann das aktuelle Programmheft im Internet auf der Homepage www.cafe-connect-rz.de oder www.kinderkulturzentrum.de heruntergeladen werden.

Kein Standortwechsel

CDU besucht Hausherren Schule

Radolfzell (swb). Sonderpädagogische Einrichtungen waren schon immer Bestandteil des schulischen Angebots des Landes Baden-Württemberg. Im Zusammenhang von bildungspolitischen Veränderungen wurde diese Schulart in ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungs-Zentrum umgewandelt. Diese Art der sonderpädagogischen Einrichtung wurde im Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung festgeschrieben und als eine wertvolle Bereicherung des schulischen Angebots bestätigt.

Die Radolfzeller Hausherren Schule zog 1998 in die Räume am Luisenplatz. Erst durch die Initiative und das Engagement von Schülern, Eltern und Kollegium ist diese für heutige Verhältnisse wichtige Schule entstanden.

Besonders wertvoll für die 65 Kinder ist die ideale Raumaufteilung, die Ruhe und Sicherheit für ein angenehmes Lernen, die das Gebäude und die Außenfläche ausstrahlt. »Die Kinder an unserer Schule haben eine Biografie, welche, neben kognitiven Problemen teilweise auch durch physische und psychische Beeinträchtigung geprägt ist. Je ruhiger das Umfeld, umso entspannter sind

die Schulkinder«, so Herbert Tägtmeier, Rektor der Radolfzeller Hausherren Schule. An einer Regelschule, in der erfahrungsgemäß sehr viel mehr Kinder unterrichtet werden, würden diese Kinder untergehen, ist sich die CDU sicher. Hiervon konnten sich die Fraktion und der Stadtverband der Radolfzeller CDU selbst ein Bild machen. Das Gebäude gibt viel Raum für eine eigene Entwicklung. »Jeder Quadratmeter ist sinnvoll genutzt, es ist keine Fläche zu viel«, so Bernhard Diehl, Fraktionsvorsitzender der CDU Radolfzell.

So stellt sich nun die CDU Radolfzell die Frage, weshalb die Schule unter Umständen in ein anderes Schulgebäude oder andere Räumlichkeiten umgesiedelt werden soll? »Es gibt diesbezüglich keinen Grund einer Veränderung. Auf dem Gebäude besteht mit dieser Nutzung ein Bestandsschutz. Jede Veränderung der Nutzung würde ein Wegfall des Bestandsschutzes und somit hohe Investitionskosten vor einer anderen möglichen Nutzung bedeuten. Die Schule ist deshalb aus heutiger Sicht unabdingbar an diesem Standort zu halten«, so Karin Vögele, Vorsitzende des CDU Stadtverbands Radolfzell.

Auto wurde aufgebrochen

Radolfzell (swb). Auf eine im Fahrzeug abgelegte Umhängetasche hatte es ein unbekannter Täter abgesehen, der am Sonntag, gegen 19 Uhr, die Seitenscheibe eines beim Waldfriedhof geparkten Renault aufgebrochen hat. In der Tasche befand sich neben persönlichen Dokumenten auch eine rote Geldbörse mit einem geringen Bargeldbetrag. Während der Diebstahlsschaden auf rund 100 Euro geschätzt wird, dürfte der Sachschaden mit 1.000 Euro deutlich höher ausfallen. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell, unter der Telefonnummer 07732/950660, zu melden.

Auf Hesses Spuren wandern

Gaienhofen (swb). Die nächste literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse findet am morgigen Donnerstag, 16. Juni, um 14.15 Uhr beim Hesse-Museum in Gaienhofen statt. Die Teilnehmer erfahren dabei Wissenswertes über Hesses Gaienhofener Jahre (1904 bis 1907). Die Wanderung dauert 1,5 bis 2,5 Stunden. Mehr Infos unter 07735/81823.

Gemeinsam stärker sein

Radolfzell (pud). Die Volkshochschulen im Kreis machen gemeinsame Sache: Nach der Unterzeichnung des Fusionsvertrags im Februar des Jahres zwischen der VHS Radolfzell und der VHS Konstanz-Singen (das WOCHENBLATT berichtete) wird die neu gebildete »Volkshochschule Landkreis Konstanz« zum 1. Juli ihr Geschäft aufnehmen. Neben Radolfzell gehören dem Zusammenschluss der Landkreis sowie Konstanz, Singen und Stockach an. Laut Bürgermeisterin Monika Laule wird es nun an vier Hauptstandorten sowie in 27 Außenstellen im Landkreis dasselbe Angebot geben. Uwe Donath, bisheriger VHS-Leiter, wird als neuer Hauptstellenleiter und Fachbereichsleiter für Pädagogik, Psychologie und Persönliche Entwicklung mit Irene Schüssler (Verwaltung) weiterhin Ansprechpartner für die Radolfzeller Kunden bleiben.

Darüber hinaus bleiben die etwa 120 Dozenten in Radolfzell. Auch die Preisgestaltung ändert sich nicht durch die Fusion. Dagegen verbessert sich das Angebot, so Laule. So können mehr und spezifischere Kurse angeboten werden. Auch wird es ein gemeinsames Programmheft geben, so dass sich ein Alvensbacher Bürger fortan auch über Kurse in der Scheffelstadt informieren und ab August sogar online buchen kann. Des Weiteren ist eine Kooperation mit der Stadtbibliothek im Zusammenhang mit dem Stadtjubiläum geplant. Zudem bringt das Aufgehen in die neue Volkshochschule einen finanziellen Vorteil für Radolfzell. Laule rechnet zukünftig mit jährlichen Einsparungen von 70.000 Euro. »Gemeinsam sind wir stärker«, bringt die Bürgermeisterin die Fusion auf einen Punkt.

Radolfzell (swb). Seit über 20 Jahren bedient der Stadtbus Radolfzell mit acht Linien die Kernstadt und die Ortsteile und befördert fast eine dreiviertel Million Fahrgäste im Jahr. Der städtische Nahverkehr ist geprägt von einem dichten Haltestellennetz mit 178 Haltestellen, wobei sich alle Linien am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), direkt am Bahnhof, treffen.

Die Stadtwerke setzen dabei auf fünf 12-Meter-Busse und einen Minibus. Die komfortablen und leistungsfähigen Niederflrbusse bieten jeweils 35 Sitzplätze und 65 Stehplätze und ermöglichen auch mobilitätseingeschränkten Personen einen einfachen Einstieg. Insgesamt sind zehn Fahrzeuge in Betrieb, die jährlich insgesamt 442.000 Kilometer (2015) zurücklegen. Noch komfortabler wird zukünftig die Fahrscheinkontrolle durch das neue kontaktlose



Vorbildlich: Während Oberbürgermeister Martin Staab und Frank Matthes von der Abteilung Sicherheit und Ordnung, den neuen Fußweg nehmen, befährt Holger Goertz, Leiter des Tiefbauamtes, mit seinem Rad die Karl-Wolf-Straße.
swb-Bild: gü

Mehr Sicherheit am Seeufer

Radolfzell (gü). Getrennte Wege müssen die Fußgänger und Radfahrer in Zukunft am Radolfzeller Seeufer gehen. Denn wie Oberbürgermeister Martin Staab, Holger Goertz, Leiter des Tiefbauamtes, und Frank Matthes von der Abteilung Sicherheit und Ordnung, jüngst im Rahmen eines Pressegespräches erklärten, hat die Stadtverwaltung mit Schildern und Signalhinweisen auf den jeweiligen Wegen nachgebessert. Besonders um die Verkehre besser zu regeln und die Situation für Fußgänger und Radler sicherer zu gestalten. Im Klartext heißt dies: Auf dem Abschnitt Skaterplatz bis Herzenareal wurde ein neuer Fußweg errichtet. Auf dem Abschnitt Herzen bis Yachtclub wurde der bisherige Trampelpfad ausgebaut, ein Fußweg errichtet und neu beschildert. Der Abschnitt vom Yachtclub bis Mole wurde instand gesetzt. Auch der Übergang zum Bahnhof wurde entsprechend markiert und neu beschildert, sodass auch hier die Verkehrsregelung für Spaziergänger und Radfahrer deutlich wird.

Radfahrer dürfen weiterhin die Karl-Wolf-Straße befahren. Rund 53.000 Euro hat die Stadt in die Nachbesserungen der Wege und Schilder investiert. Eine Investition, die sich nach Angaben von OB Staab bezahlt mache, schließlich sei das Radolfzeller Seeufer eines der »best ausgebauten am See«. Doch wenn es nach der Stadtverwaltung geht, ist am Seeufer noch lange nicht Schluss. Wie OB Staab weiter ausführte, plane die Stadt 2016 eine neue Beschattung am Wasserspielplatz beziehungsweise am Konzertsegel zu errichten, zudem soll ein Bürgerworkshop zu der Gestaltung der Wiese am Bootshaus stattfinden. In der Diskussion sei, hier ein Bereich mit Outdoor-Sportgeräten entstehen zu lassen. »Damit soll die Aufenthaltsqualität am neuen Bootshaus gesteigert werden«, sagte Staab. Trotz der Neuerungen am Seeufer hob der Stadtführer des Weiteren hervor, dass die Zufahrt zum Yachthafen gesichert sei.

Stadtbus 2.0

Neue Chipkarte ab 1. Juli / WLAN kommt ebenfalls



Gültig ab dem 1. Juli: das neue Chipkartensystem in den Stadtbusen der Stadtwerke Radolfzell.
swb-Bild: SWR

Chipkartensystem. Auf der elektronischen Karte sind alle Fahrausweisdaten hinterlegt und können bei Verlust sofort durch die Stadtwerke gesperrt werden. Ab dem 1. Juli erhalten alle Monatskartenbesitzer und Gelegenheitsfahrer mit der Mehrfahrtenkarte diese neue Chipkarte, entweder im DB Rei-

sezentrum im Bahnhof oder im Kundencenter der Stadtwerke Radolfzell. Besitzern einer Jahreskarte wird ihre neue Jahreskarte Mitte Juni postalisch zugestellt.

Neu ist auch die Mehrfahrtenkarte, die als Ersatz für die Wertkarte eingeführt wird. Der Mindestaufladebetrag bemisst sich nunmehr nicht mehr an einem Geldbetrag, sondern wird mit Fahrten (mindestens zehn Fahrten) aufgebucht.

Die Aufladung und Neuausstellung aller Kartenvarianten erfolgt wie gewohnt im DB Reisezentrum im Bahnhof oder im Kundencenter der Stadtwerke Radolfzell.

Nicht nur der Industriezweig, auch der Stadtbus Radolfzell bedient sich modernster Informations- und Kommunikationsmittel, so stellt jeder der neuen Stadtbusse kostenloses WLAN für die Fahrgäste zur Verfügung.